

**Bestätigung der Durchführung einer Intervention zur Wiederherstellung
der charakterlichen Fahreignung**

(Einzureichen anlässlich der verkehrspsychologischen Kontrolluntersuchung)

Name, Vorname:

geb.:

Einsicht in das verkehrspsychologische Gutachten

Empfohlen wird zur Information über die Gründe für die Ablehnung der charakterlichen Fahreignung Ihres Klienten bzw. Ihrer Klientin die Einsichtnahme in das entsprechende verkehrspsychologische Gutachten, welche in seinem bzw. ihrem Besitz ist.

Hatten Sie hierzu die Gelegenheit?

Ja

Nein

Rahmenbedingungen der Intervention

Bezeichnung (z.B. Verkehrstherapie, Psychotherapie, KURVE-Lernprogramm, Suchtberatung):

.....

.

..... Sitzungen à Minuten

Datum der ersten Sitzung:

Datum der letzten Sitzung:

Inhalte der Intervention

Wurden folgende Themen im Rahmen der durchgeführten Intervention behandelt?

	Ja	Nein
Problembewusstsein (Einsicht in Fehlverhalten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Risikosituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Kompensationsstrategien für Verhalten in Risikosituationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ferner:

.....

Datum: Stempel / Unterschrift:

Bemerkung: Wir bitten die mit der Durchführung der Intervention betraute Fachperson, diese Bestätigung ihrem Klienten bzw. ihrer Klientin nach Abschluss der Intervention ausgefüllt und unterzeichnet zu

übergeben, so dass sie anlässlich der verkehrspsychologischen Kontrolluntersuchung dem jeweiligen Psychologen bzw. der jeweiligen Psychologin ausgehändigt werden kann.